

Nachkriegsentwicklung im Sekundarschulbau in England = Ecoles secondaire d'après guerre en Angleterre = Post-war developments in the building of secondary schools in Great Britain

Autor(en): **Custer, Walter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **6 (1952)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-328270>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

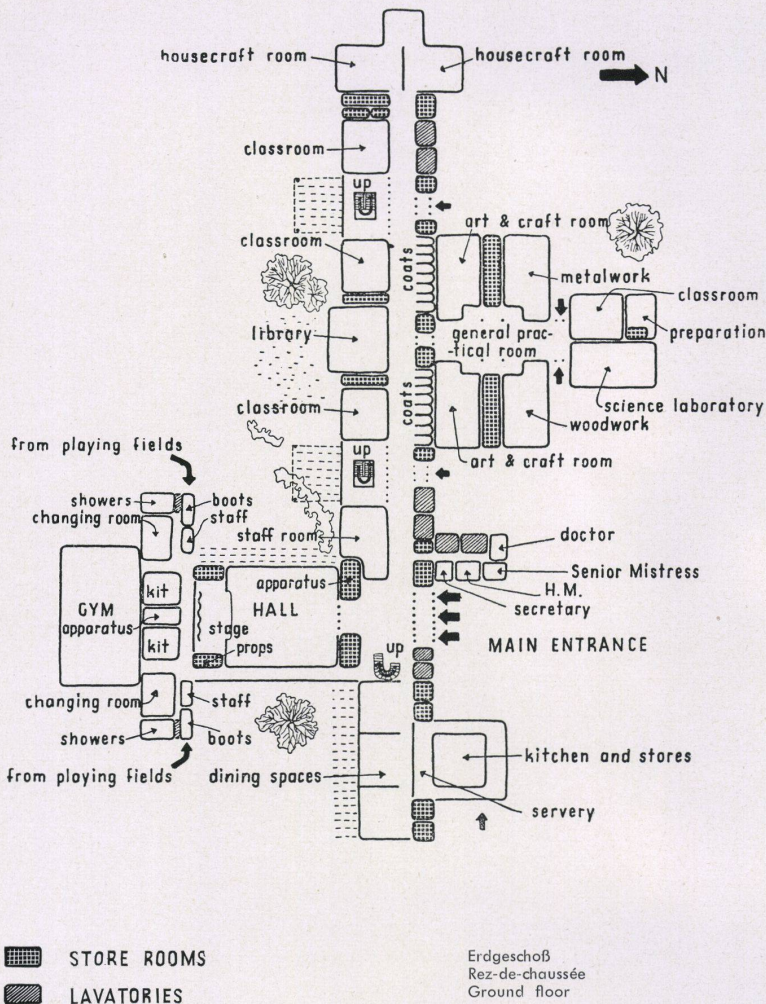
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nachkriegsentwicklung im Sekundarschulbau in England

Ecoles secondaires d'après guerre en Angleterre
 Post-war Developments in the Building of Secondary Schools in Great Britain



Erdgeschoß
 Rez-de-chaussée
 Ground floor

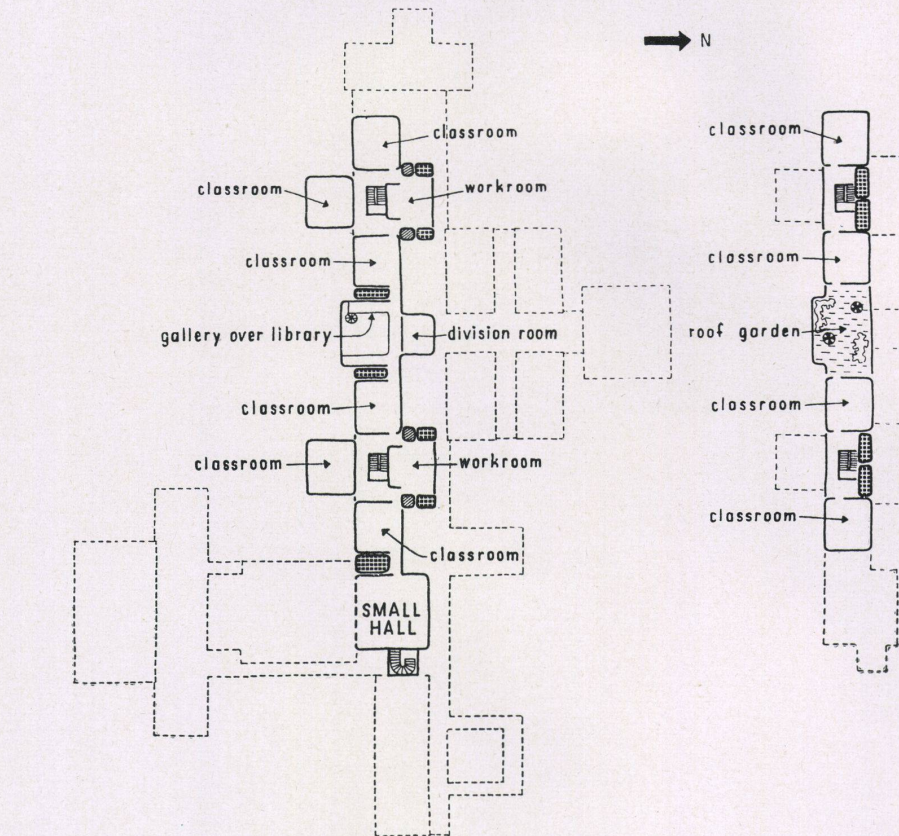
Die englische »Secondary School« umfaßt eine 5jährige Schulzeit vom 11. bis 16. Altersjahr. Die sog. »Four-Form Entry School (4 F.E.)« hat vier Parallelklassen, im Normalfall demnach total 20 Klassen. Die »Three-Form Entry School (3 F.E.)« hat 15 Klassen, die »Two-Form Entry School (2 F.E.)« 10. Bei einer Normalklassen-größe von 30 Schülern ergeben sich somit für die üblichen Sekundarschulhausgrößen Schüler-zahlen von 600, 450 und 300.

Die Entwicklung des heutigen Schulbaues wird maßgebend vom Ministerium für Erziehung beeinflusst. Charakteristisch für die konstruktive Arbeit, die dessen offizielle, für Schulbaufragen verantwortliche Architekturabteilung (Architect's Branch of the Ministry of Education) leistet, ist die neuerliche Auseinandersetzung mit den wirtschaftlich geforderten Spartendenzen. 1949 wurden die durchschnittlichen Kosten der neuen Sekundarschulen mit £ 320 pro Schüler ermittelt. Die Regierung mußte aus Sparrücksichten ab 1951 die obere Grenze auf £ 240 herabsetzen. Die Architekturabteilung stand vor der Alternative, alle lokalen Bauprogramme drastisch zu beschneiden oder auf neuen Grundlagen einen neuen Sekundarschulhaustyp zu entwickeln, der innerhalb der verordneten Kostenlimite möglich war. Sie beschritt — im wohlthuenden Gegensatz zu vielen Amtsstellen anderer Länder — den zweiten Weg. Ihre Studien und Vorschläge zu diesem Problem sind publiziert in »Ministry of Education Building No.2, February 1950, New Secondary Schools«.

Wir zeigen nebenstehend ein theoretisches Schema für die vorgeschlagenen Raumgruppierungen einer 20-Klassen-Schule, anschließend das von der Architekturabteilung auf Grund dieser neuen Überlegungen ausgearbeitete Projekt einer Sekundarschule in Wokingham.

Aus den neuen Empfehlungen:

Vielseitigere Verwendung der Räume an Stelle einer zu weit getriebenen Differenzierung, die ihre Benützungsmöglichkeit einschränkt. Die Bedeutung des Klassenraumes wird verstärkt, diejenige der Spezialräume eher vermindert. Vorschläge zur Vergrößerung des Klassenraumes, um nicht nur »formal teaching«, sondern vermehrt auch andere »activities« im Klassen-



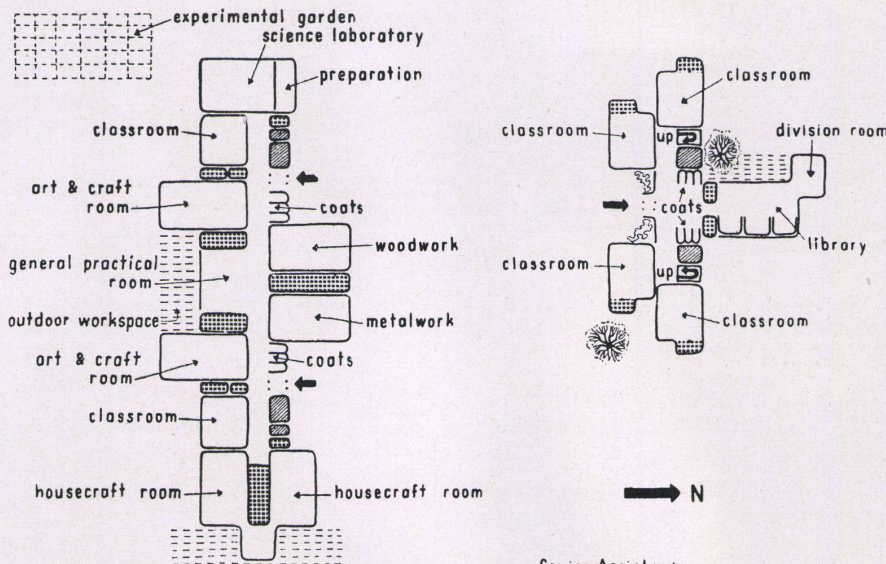
Erstes Obergeschoß
 Premier étage
 First upper storey

Zweites Obergeschoß
 Deuxième étage
 Second upper storey

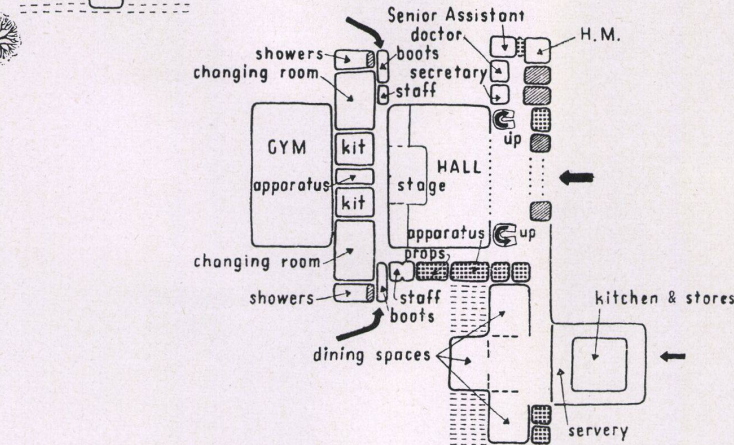
Schema 1 / Schéma 1 / Diagram 1

Raumgruppierung einer 20-Klassen Sekundarschule. Circa 600 Knaben und Mädchen / Disposition d'une école secondaire à 20 classes. Env. 600 garçons et fille / Lay-out of rooms in a Secondary School for 20 classes. Approx. 600 boys and girls

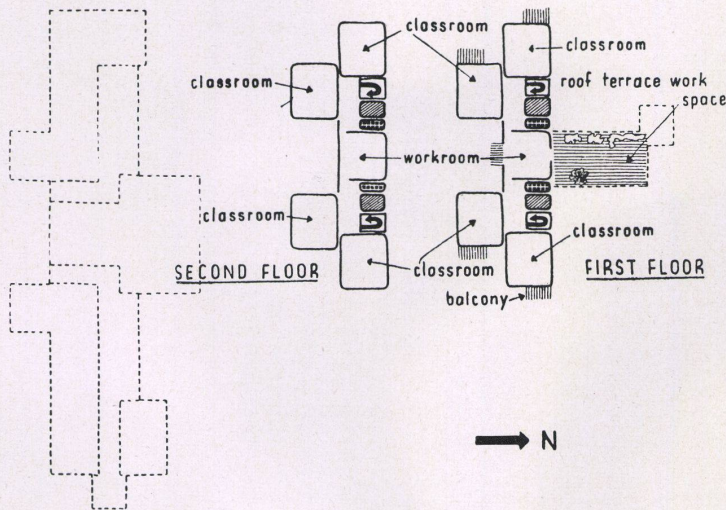
Anordnung in einem Gebäudeblock. Zentraltrakt dreigeschossig, Annexbauten eingeschossig / Disposition concentrée. Corps central à 3 étages, dépendances à 1 étage / Lay-out of structural unit. Central wing three-storeyed, additions one-storeyed



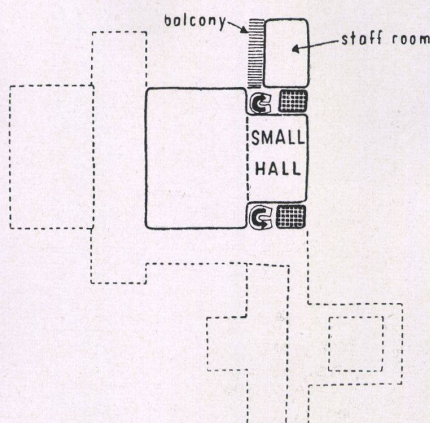
Erdgeschoß
Rez-de-chaussée
Ground floor



Zweites Obergeschoß
Deuxième étage
Second upper storey



Obergeschoße
Étages supérieurs
Upper storeys



raum zu ermöglichen; 600 sq. ft. (26' 2" / 22' 7") an Stelle der üblichen 480 sq. ft. (24' 3" / 20' 0") für die Normklasse von 30 Schülern. »It is perhaps worth pointing out that the classroom which is only just big enough to accommodate a class for formal teaching is the most highly specialized of all.«

Verminderung aller Flächen, die nicht direkt für Unterrichtszwecke verwendet werden können. (Zirkulation, Büro, Abstellräume, Garderoben, Toiletten).

Drastische Reduktion der Zirkulationsflächen, die bisher im Mittel 28% der Gesamfläche oder 32 sq. ft. pro Schülerplatz ausmachten. Die neuen Vorschläge ergeben maximal 20% oder 16sq. ft. pro Schülerplatz. Das übliche, weitläufig-linear entwickelte Schulhaus mit langen, durch einbündige Korridore erschlossenen Trakten wird aufgegeben. Neu vorgeschlagen:

- a) konzentriertere Gruppierung (siehe z. B. Projekt Wokingham),
- b) sinngemäße Verteilung in 2—3 einzelne Gebäude (siehe nebenstehende Schemen).

Verwendung eines Moduls in Entwurf und Konstruktion von 3' 4".

Englisch	Deutsch	Französisch
Apparatus	Apparate	Appareils
Art and craft room	Werkstatt	Atelier
Balcony	Balkon	Balcon
Boots	Schuhraum	Chaussures
Changing room	Umkleidezimmer	Vestiaire
Classroom	Schulzimmer	Classe
Coats	Garderobe	Vestiaire
Dining spaces	Essplätze	Repas
Division room	Trennungsraum	Salle inter-médiaire
Doctor	Arzt	Médecin
Experimental garden	Versuchsgarten	Jardin expérimental
From playing fields	Von den Spielplätzen	Accès des places de jeu
Gallery over library	Galerie über Bibliothek	Galerie dominant la bibliothèque
General practical room	Werkstatt	Travaux manuels
Gymnasium	Turnhalle	Salle de gymnastique
Hall	Halle	Hall
Head Master (H. M.)	Rektor	Direction
Housecraft room	Hauswirtschaft	Economat
Kitchen	Küche	Cuisine
Kitchen and stores	Küche und Vorratsraum	Cuisine et chambre à provisions
Lavatories	WC	WC
Library	Bibliothek	Bibliothèque
Main entrance	Haupteingang	Entrée principale
Metalwork	Metallarbeiten	Travaux sur métaux
Outdoor work-space	Arbeitsplatz im Freien	Travail en plein air
Preparation	Vorbereitung	Préparation
Props	Material	Matériel
Roof garden	Dachgarten	Toit-jardin
Roof terrace work space	Arbeitsplatz auf der Dachterrasse	Place de travail sur le toit-terrasse
Science laboratory	Naturkundliches Laboratorium	Laboratoire
Secretary	Sekretariat	Sécretariat
Senior assistant	1. Assistent	1er assistant
Senior Mistress	Hauptlehrerin	Tère maîtresse
Sewery	Nähzimmer	Salle de couture
Showers	Duschen	Douches
Staff room	Personal	Personnel
Stage	Bühne	Scène
Store rooms	Vorratsräume	Chambres à provisions
Up	Aufwärts	Escaliers
Woodwork	Holzarbeiten	Travaux sur bois

Schema 2 / Schéma 2 / Diagram 2

Anordnung des gleichen Raumprogrammes wie Schema 1 in 3 Gebäuden / Disposition du même programme sur trois bâtiments distincts / Lay-out of similar space programme as Diagram 1 in three units

Block 1, zweigeschossig, enthält Turnanlage, Hallen, Essräume mit Küche, Lehrräume. Block 2, zweigeschossig, enthält Spezialräume mit dazugehörigen Klassenräumen. Block 3, dreigeschossig, enthält 12 Klassenzimmer und Schülerbibliothek / Bâtiment 1: 2 étages; salle de gymnastique, halls, réfectoires et cuisine, salles des maîtres. Bâtiment 2: 1 étage; salles spéciales et classes. Bâtiment 3: 3 étages; 12 classes et la bibliothèque des élèves / Block 1, two-storeyed, contains gymnastics premises, halls, dining-room with kitchen, teachers' room. Block 2, one-storeyed, contains special-purpose rooms with associated class-rooms. Block 3, three-storeyed, contains 12 class-rooms and school library

Ministry of Education Building Bulletin No. 2, February 1950, New Secondary Schools